

[16130

x

x

x

Paul Maeter's Verlagsbuchhdlg.

in Berlin NW., Karlstr. 23.



Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Die
deutsche Speculation
seit Kant

mit besonderer Rücksicht auf

das

Wesen des Absoluten

und die

Persönlichkeit Gottes.



Von

Dr. Arthur Drews.



2 Bände ca. 70 Bogen.

Preis 16 M.



Das Werk unternimmt es zum ersten Male, die deutsche Speculation seit Kant, die bisher noch immer das Stiefkind in

der Geschichte der Philosophie gebildet hat, in einer fortlaufenden Reihe von Monographien darzustellen und aus der kritischen Untersuchung der verschiedenen Principien das Facit der gesamten spekulativen Gedankenarbeit des Jahrhunderts zu ziehen. Es handelt sich hierbei vor allem um das Problem des Absoluten und die für Philosophie und Religion gleich wichtige Frage, ob Gott persönlich oder unpersönlich, theistisch oder pantheistisch zu denken sei, jene Frage, die in der Spekulation um die Mitte dieses Jahrhunderts eine so grosse Rolle gespielt hat, und welche der Verfasser nach der empiristischen und positivistischen jüngsten Vergangenheit der Philosophie von neuem in den Vordergrund des philosophischen Interesses zu rücken sucht, indem er insbesondere den modernen **spekulativen Theismus** in allen seinen Hauptvertretern zu Worte kommen lässt. Hier kommen alle Gründe zusammen, welche der Geist der modernen Philosophie für und wider die Persönlichkeit Gottes, für und wider die pantheistische Anschauungsweise vorzubringen gewusst hat, und durch die Prüfung der Beweisgründe pro und contra glaubt der Verfasser dazu beitragen zu können, den uralten Streit zwischen Pantheismus und Theismus endlich einmal zur Entscheidung zu bringen, und dem modernen religiösen Bewusstsein eine wissenschaftliche Unterlage zu geben, von welcher nach seiner Meinung die Zukunft der europäischen Kultur abhängt. Aber auch der naturalistische und individualistische, irreligiöse **Atheismus**, der von dem Dasein eines Gottes entweder überhaupt nichts wissen will oder sich doch um das Problem des Absoluten nicht bekümmert, weil ihm allein das endliche Individuum am Herzen liegt, wird daraufhin eingehend untersucht, mit welchem Recht er seine Stellungnahme dem Absoluten gegenüber behauptet und welche tiefere Bedeutung ihm im Organismus des modernen Gedankensystems zukommt. Wenn sich das Werk ausser an Historiker der Philosophie, Litterar-

historiker, Kulturhistoriker und spekulative Philosophen mit seinem ersten Teile ganz besonders auch an **Theologen**, überhaupt an alle diejenigen wendet, denen die religiöse Frage der Gegenwart am Herzen liegt, so dürfte dasselbe mit seiner kritischen Würdigung des Materialismus (Strauss, Büchner, Dühring) und Hylozoismus (Haeckel) doch auch für **Naturforscher** nicht ohne Interesse sein, die über die philosophischen Grundlagen ihrer Wissenschaft mit sich ins Klare zu kommen suchen, ja, selbst mit dem **Spiritismus** und **Oocultismus** sympathisierenden Kreisen hofft der Verfasser dadurch einen Dienst geleistet zu haben, dass er die Anschauungen Hellenbachs und du Prels mehr, als dies bisher in grösseren Werken geschehen ist, in den Kreis seiner philosophischen Untersuchungen hineingezogen hat.



Der Autor ist dem Buchhandel durch seine philosophischen Schriften im Verlag von Wilhelm Friedrich, sowie durch seine Dichtungen in der Grote'schen Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller und der Verlagsanstalt und Druckerei, Aktiengesellschaft (Hamburg) vorteilhaft bekannt.



Bezugsbedingungen:

in Rechnung 25%.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin N.W.

**Paul Maeter's
Verlagsbuchhandlung.**

x

x